

DIN EN 295-10

ICS 93.030

Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit**Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für
Abwasserleitungen und -kanäle –
Teil 10: Leistungsanforderungen;
Deutsche Fassung EN 295-10:2005**

Vitrified clay pipes and fittings and pipe joints for drains and sewers –
Part 10: Performance requirements;
German version EN 295-10:2005

Tuyaux et accessoires en grès et assemblages de tuyaux pour les réseaux de
branchement et d'assainissement –
Partie 10: Exigences de performance;
Version allemande EN 295-10:2005

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm ist voraussichtlich ab Dezember 2005 anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen, voraussichtlich ab Dezember 2005.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Steinzeugrohre“ (WG 2) des CEN/TC 165 durchgeführt, deren Federführung beim BSI lag; für Deutschland war der Arbeitsausschuss V 7 „Steinzeugrohre“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

DIN EN 295-10 enthält Festlegungen, die zum Nachweis der Übereinstimmung von Rohrleitungsbauteilen aus Steinzeug nach DIN EN 295-1 bis DIN EN 295-7 mit der EG-Bauproduktenrichtlinie erforderlich sind. Für die Erklärung der Übereinstimmung der in Verkehr gebrachten Rohrleitungsbauteile aus Steinzeug mit den Anforderungen des Anhangs ZA und damit für das Anbringen der CE-Konformitätskennzeichnung ist aufgrund einer Entscheidung der Europäischen Kommission der Hersteller selbst verantwortlich.

Deutsche Fassung

Steinzeugrohre und Formstücke sowie
Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle —
Teil 10: Leistungsanforderungen

Vitrified clay pipes and fittings and pipe joints
for drains and sewers —
Part 10: Performance requirements

Tuyaux et accessoires en grès et assemblages de tuyaux pour
les réseaux de branchement et d'assainissement —
Partie 10: Exigences de performance

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Januar 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen	5
4.2.1 Werkstoffe.....	5
4.2.2 Grenzabmaße.....	5
4.2.3 Festigkeit.....	5
4.2.4 Dichtheit von Rohren, Formstücken und Verbindungen gegen Gas und Flüssigkeiten.....	5
4.2.5 Dauerhaftigkeit	6
4.3 Sonderformstücke, Übergangsbauteile und Zubehörteile	6
4.3.1 Werkstoffe.....	6
4.3.2 Grenzabmaße.....	6
4.3.3 Festigkeit.....	6
4.3.4 Dichtheit gegen Gas und Flüssigkeiten.....	6
4.3.5 Dauerhaftigkeit	6
4.4 Gelochte Steinzeugrohre.....	7
4.4.1 Werkstoffe.....	7
4.4.2 Grenzabmaße.....	7
4.4.3 Festigkeit.....	7
4.4.4 Dauerhaftigkeit	7
4.5 Steinzeugschächte.....	7
4.5.1 Werkstoffe.....	7
4.5.2 Grenzabmaße.....	7
4.5.3 Festigkeit.....	7
4.5.4 Dichtheit gegen Flüssigkeiten	7
4.5.5 Dauerhaftigkeit	7
4.6 Steinzeugrohre und Verbindungen beim Rohrvortrieb.....	8
4.6.1 Werkstoffe.....	8
4.6.2 Grenzabmaße.....	8
4.6.3 Festigkeit.....	8
4.6.4 Wasserdichtheit.....	8
4.6.5 Dauerhaftigkeit	8
5 Konformitätsbewertung	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Typprüfung (Erstprüfung des Produktes)	9
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK).....	9
5.3.1 Allgemeines	9
5.3.2 Geräte	10
5.3.3 Prüfung und Beurteilung von Produkten	10
6 Kennzeichnung	12
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die die Vorgaben der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	13
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Eigenschaften.....	13
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Bauteilen nach dieser Norm	16
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung.....	16
ZA.2.2 Konformitätserklärung	17
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 295-10:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Dieser Teil von EN 295 enthält lediglich die Anforderungen, die zur Erfüllung der von der (den) EG-Richtlinie(n) vorgegebenen Leistungsmerkmale erforderlich sind. Die Produktqualität wird dabei nicht berücksichtigt. Diese ist in der Normenreihe EN 295 für Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle festgelegt, die aus folgenden Teilen besteht:

- *Teil 1: Anforderungen;*
- *Teil 2: Güteüberwachung und Probenahme;*
- *Teil 3: Prüfverfahren;*
- *Teil 4: Anforderungen an Sonderformstücke, Übergangsbauteile und Zubehörteile;*
- *Teil 5: Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke;*
- *Teil 6: Anforderungen für Steinzeugschächte;*
- *Teil 7: Anforderungen an Steinzeugrohre und Verbindungen beim Rohrvortrieb.*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Leistungsanforderungen für:

- Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen nach EN 295-1;
- Sonderformstücke, Übergangsbauteile und Zubehörteile nach EN 295-4;
- gelochte Rohre und Formstücke nach EN 295-5;
- Steinzeugschächte nach EN 295-6;
- Steinzeugrohre und Verbindungen beim Rohrvortrieb nach EN 295-7;

für erdverlegte Abwasserleitungen und -kanäle fest, die für die Ableitung von Abwasser und Oberflächenwasser (einschließlich Regenwasser) als Freispiegelleitung oder gelegentlich unter niedrigen Überdrücken verwendet werden. Die Bewertung der Übereinstimmung von Produkten mit den Leistungsanforderungen nach dieser Norm wird ebenfalls festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 295-1:1991, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 1: Anforderungen*

EN 295-2:1991, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 2: Güteüberwachung und Probenahme*

EN 295-3:1991, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 3: Prüfverfahren*

EN 295-4:1995, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 4: Anforderungen an Sonderformstücke, Übergangsbauteile und Zubehörteile*

EN 295-5:1994, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 5: Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke*

EN 295-6:1995, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 6: Anforderungen für Steinzeugschächte*

EN 295-7:1995, *Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 7: Anforderungen an Steinzeugrohre und Verbindungen beim Rohrvortrieb*

EN ISO 9001, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2000)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten Begriffe nach EN 295-1 bis EN 295-7.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Produkte, die diesem Dokument (EN 295-10) entsprechen, sind so auszuführen, dass Menschen und deren unmittelbare Umgebung gegen die in Abwasserkanälen und -leitungen transportierten Schmutzstoffe geschützt sind. Dies ist durch Produkte sichergestellt, die den technischen Anforderungen nach EN 295-1 bis EN 295-7 entsprechen.

Alle in diesem Abschnitt festgelegten Anforderungen sind mit den Prüfverfahren nach den entsprechenden Abschnitten des zutreffenden Teils von EN 295 zu prüfen.

4.2 Steinzeugrohre und Formstücke sowie Rohrverbindungen

4.2.1 Werkstoffe

Der Werkstoff für Rohre und Formstücke muss EN 295-1:1991, 2.1 entsprechen.

Die Werkstoffe für Rohrverbindungen müssen EN 295-1:1991, 3.1 entsprechen.

4.2.2 Grenzabmaße

Die Mindestweite muss EN 295-1:1991, 2.2 entsprechen.

Die Grenzabmaße für die Baulänge eines Rohres müssen EN 295-1:1991, 2.3 entsprechen.

Die Abweichung eines Rohres von der Geraden muss EN 295-1:1991, 2.5 entsprechen.

Die Rechtwinkligkeit von Rohren an den Stirnflächen muss EN 295-1:1991, 2.4 entsprechen.

Die Grenzabmaße der Nennwerte des Krümmungswinkels der Bögen müssen EN 295-1:1991, 2.7 entsprechen.

Die Grenzabmaße der Winkel von Abzweigen müssen EN 295-1:1991, 2.8 entsprechen.

Bei der Prüfung nach EN 295-3:1991, Abschnitt 19 müssen die Grenzabmaße von Rohrverbindungen mit EN 295-1:1991, 3.5 sowie EN 295-1:1991, 3.6 übereinstimmen.

4.2.3 Festigkeit

Die Scheiteldruckkraft (FN) von Rohren und Rohrabschnitten darf die in EN 295-1:1991, 2.9 oder 2.10 angegebenen Werte nicht unterschreiten.

Die Festigkeit der Klebeverbindung von nach dem Brennen zusammengefügt Formstücken muss EN 295-1:1991, 2.12 entsprechen.

Steinzeugrohre und Formstücke sind beständig gegen Schwellbelastung nach EN 295-1:1991, 2.13. Wenn es gefordert wird, ist die Schwellfestigkeit durch Prüfung nach EN 295-3:1991, Abschnitt 8 nachzuweisen.

Das Bruchmoment bei Längsbiegung muss EN 295-1:1991, 2.11 entsprechen.

4.2.4 Dichtheit von Rohren, Formstücken und Verbindungen gegen Gas und Flüssigkeiten

Rohre und Formstücke müssen nach EN 295-1:1991, 2.14 wasserdicht sein.

Rohre, Formstücke und Rohrabschnitte müssen nach EN 295-1:1991, 2.18 gasdicht sein.